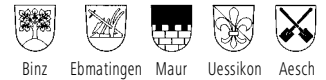


Maurmer Post



*Interview mit dem frischgebackenen Vize-Europameister
und Schweizermeister im Seitenwagen-Cross Marco Boller*

«Haben die gesteckten Ziele erreicht»

Maur hat eine grosse Tradition im Seitenwagen-Cross. Die jüngsten Erfolge sind dabei Marco Boller zuzuschreiben – zusammen mit seinem Beifahrer Simon Wälti ist er erneut Schweizermeister und als Zugabe darauf auch noch gerade Vize-Europameister 2014 geworden. Ein toller Erfolg, den er sich mit viel Fleiss, Konzentration und Begeisterung erkämpft hat. Zu Ehren dieses Titels haben viele Freunde, Bekannte, Sponsoren und andere Gäste auf Marco Bollers Einladung hin am letzten Samstag auf dem Bergerhof ausgiebig gefestet. Der «Maurmer Post» gab der sympathische Maurmer Boller ein Interview zu seinem sportlichen Erfolg.

Marco Boller, herzliche Gratulation zu deinem Vize-Europameister-Titel 2015! Was bedeutet dieser Titel für dich?

Er bedeutet mir sehr viel, weil ich viel Zeit dafür eingesetzt habe. Es ist eine grossartige Bestätigung. Anfang Saison haben wir unsere Ziele definiert, und die lauteten ganz klar, dass wir unter den ersten drei in der Europameisterschaft landen und in der Schweizermeisterschaft den Titel holen müssen. Es ist alles wunderbar aufgegangen.

Wie weiter?

Für die nächste Saison müssen wir noch abwarten, bis alle Termine gesetzt sind. So wie es bisher aussieht, werden wir die deutsche Meisterschaft komplett bestreiten, zusätzlich dazu noch ungefähr die Hälfte der Weltmeisterschaftsläufe.

Der Seitenwagen-Cross-Sport ist nicht sehr massentauglich – was sind die Gründe dafür?

Die Berichterstattung vor allem in den elektronischen Medien ist sehr bescheiden. Der Platz dort wird für andere Sportarten gebraucht. Die Leute sind also nur sehr spärlich mit Infos ver-



sorgt – aber wer einmal damit in Berührung kommt – so wie heute auf dem Feld der Bergers – ist sofort begeistert.

Ich sehe, dass es hier einige sehr junge Interessierte gibt, die mit dir auf dem Gespann mitfahren. Was gibst du ihnen mit auf den Weg?

Sie werden von mir kurz über die Fahrt instruiert. Was sie machen müssen, wenn eine Rechtskurve kommt, wenn eine Linkskurve kommt und wie sie

auf den Geraden optimal ihr Körpergewicht für eine optimale Fahrt einsetzen. Es freut mich sehr, dass heute so viele Jungs, die sich für das Seiten-Cross begeistern, da sind – sie sind die Zukunft unseres Sportes.

Das Ganze ist sehr materialintensiv und zeitintensiv – oder?

Ganz klar. Den kommenden Winter werden wir dazu benützen, ein neues Chassis aufzubereiten. Dann werden wir in der nächsten Saison auch mit einem anderen Motor fahren. Das heisst aufwendige Motor- und Fahrwerksabstimmungen. Das Reisen von einem Lauf zum anderen braucht viel, sehr viel Zeit, das stimmt. Aber es macht viel Freude und Spass.

Hast du dabei Leute, die dich unterstützen?

Meine grösste Unterstützung ist mein Onkel Ernst Boller – ohne ihn ginge das Ganze wohl nicht. Er begleitet mich an jedes Rennen und schaut immer, dass ich das beste Material zur Verfügung habe.

Die Kondition ist sicher auch ein entscheidender Faktor in deinem Sport?

Das stimmt. Je nach Strecke ist es einmal mehr der Fahrer oder der Beifahrer, der dabei mehr gefordert wird. Aber eine gute Kondition ist unabdingbar. Zwei bis drei Mal in der Woche Kraft- und Konditionstraining dabei unerlässlich.

Heute Abend wird noch ausgiebig gefestet?

Ja, um 18.00 Uhr beenden wir hier die beliebten Passagierfahrten und dislozieren zu Felix Berger, der uns freundlicherweise einen Schopf für die Siegerehrung und Vorstellung des Teams zur Verfügung gestellt hat.

Editorial



*Liebe Leserin,
Lieber Leser,
Während die Schweiz
den historischen
Davis Cup-Sieg von*

Federer, Wawrinka und Co. feierte, gings in unserer Gemeinde nicht weniger feuchtfröhlich zu und her. Schliesslich gabs hier einen Vize-Europameister-Titel im Seitenwagen-Cross zu bejubeln. Das Interview mit unserem Lokalhelden Marco Boller finden Sie gleich nebenan. Ansonsten wird sich allorts bereits langsam auf die Weihnachtszeit eingestimmt. Mit Fondue (Geheimrezept mit Varianten auf Seite 7) und floristischen Zauberkünsten (Seite 6) bewegen wir uns Schritt für Schritt aufs grosse Fest zu. Dazu gehört auch das «Miniposter» mit allen Adventsfenstern der verschiedenen Ortsteile drauf. Zum Herausnehmen und an die Wand hängen. Damit man dann ja keins verpasst. Wir wünschen Ihnen eine abwechslungsreiche Lektüre.

Herzlich, Rainer Kuhn

Impressum

Maurmer Post · Die Zeitung der Gemeinde Maur · Auflage 5000 Exemplare · Erscheint wöchentlich
Nur an folgendem Datum nicht:
26.12.

Redaktionsschluss:
jeweils am Freitag, 17.00 Uhr

Chefredaktion:
Rainer Kuhn,
rainer.kuhn@maurmerpost.ch

Redaktion:
Christoph Lehmann, Sandro Pianzola,
Stephanie Kamm
redaktion@maurmerpost.ch
Regelmässige freie Mitarbeiter:
Elsbeth Stucky, Marcel Mathieu

Produktion: Dachcom.ch

Inserateannahme und -beratung:
Sylvia Lustenberger
Hausacherstrasse 12, 8122 Binz
Telefon 044 887 69 30, Fax 044 887 69 34
inserate@maurmerpost.ch

Druck:
FO-Fotorotar, Geschäftsbereiche
der FO Print & Media AG, 8132 Egg,
Telefon 044 986 35 10, Fax 044 986 35 36
info@fo-fotorotar.ch, www.fo-fotorotar.ch

Text&Bild: Christoph Lehmann

SAMICHLAUS-BESUCH

Liebe Einwohner und Einwohnerinnen!
Kaum zu glauben aber wahr!

Letzte Woche habe ich den Samichlaus und Schmutzli vom Flughafen ins Südtirol nach Meran gefahren. Es war sehr aufregend. Und der Samichlaus fragte mich, ob ich Kinder und Junggebliebene Firmen oder Vereine kenne, die sich für einen Samichlaus-Besuch interessieren. Natürlich habe ich dem Samichlaus zugesagt, seine Termine zu koordinieren.

Sollten Sie an einem Samichlaus-Besuch interessiert sein, senden Sie mir ein E-Mail:

isabela.chrobot@yahoo.de oder

SMS/Telefon 079 401 20 51

Edi Chrobot vom Airport-Shuttle-Taxi steht Ihnen für Fragen zur Verfügung.



„Weihnachtsbasteln“

Datum: 6. Dezember 2014
Wer: Kinder vom 2. Kindergarten bis zur 2. Sek.
Wo: Tobelscheune, Tobelstr. 1, 8127 Aesch
Treffpunkt: 13.30 Uhr Mühleparkplatz Maur
Schluss: 13.45 Uhr Tobelscheune Aesch
Mitnehmen: 18.00 Uhr an beiden Orten
Anmeldung: 5.-
Fragen: - Gutschein für Hot Dog
nicht nötig
Christian Bösch: 076 476 11 36



Gutschein für einen Hot Dog

Freust du dich auch schon auf Weihnachten, hast aber noch keine Geschenke?.... Dann bist du bei uns genau richtig!

Gemeinsam werden wir mit Stoff, Holz und anderen Materialien werkeln und basteln. Mami, Papi, Gotti, Götti, Oma & Opa,... oder andere Leute die dir wichtig sind werden sich bestimmt freuen wenn sie deine selbstgemachten Sternengeschenke unter dem Weihnachtsbaum finden!

Neben einigen spannenden Gedanken zum Thema „Stars“ erwartet dich ein gemütliches Beisammensein und ein feiner Hot Dog.

Wir freuen uns auf dich!

Jungscharteam „Underwägs“
FEG Maur



Metallbau Vacchio AG

Türen und Tore, Vordächer, Innen- und Aussentreppen, Geländer und Zäune, Balkontürme, leichter Stahlbau, Verglasungen, Brandschutzabschlüsse, antike Geländer- und Torrestaurationen

Wir zeichnen uns durch Flexibilität aus, und setzen alles daran, Kundenwünsche zu erfüllen.

Seestrasse 133 – 8700 Küsnacht

Telefon 044 910 09 77

Fax 044 910 09 89, Natel 079 424 68 05

E-Mail: info@metallbau-vacchio.ch

www.metallbau-vacchio.ch

UHREN-REPARATUR-ATELIER



Alexander Z. Rudnicki
Dipl. Uhrmacher

Reparaturen von antiken und neuen Uhren
Alle Arten von Uhrenbatterien
Armbänder – Hirsch-Kollektion
Gravuren jeder Art
Uhren werden nach telefonischer Vereinbarung auch abgeholt.

Kirchstrasse 5, 8953 Dietikon
Telefon 044 741 55 45
www.uhrenreparaturatelier.ch



ZUM GRIECH

EBMATINGEN

SOUVLAKI-FEST

Freitag, 28. November 2014, ab 18 Uhr

mit LIVE-MUSIK

Verschiedene Spiessli vom Holzkohlegrill

Poulet, Lamm, Rindfleisch, Schweinefleisch

Grosse Auswahl an Salaten und Beilagen

Menü mit Dessert und Kaffee

Fr. 55.– pro Person

RESERVATION ERWÜNSCHT!

10 000 Servietten

Ihr Gastgeber: Ioannis Kapetanidis

Das Team «zum Griech» freut sich auf Ihren Besuch!

Voranzeige nächstes Souvlaki-Fest: Freitag, 19. Dezember 2014

ZUM GRIECH

SCHWEIZER QUALITÄT MIT GRIECHISCHER FANTASIE!

Telefon 044 980 03 33

www.zumgriechen.ch

Medizinische Grundversorgung in unserer Gemeinde gewährleistet

Neue Hausarzt-Praxisgemeinschaft in Binz



Dr. Angela Wangler (1. von links), Dr. Mathys Wang (2. von rechts) und Dr. Adrian Frey (ganz rechts), zusammen mit ihren Assistentinnen.

Auf Ende Oktober hat die Hausarztpraxis von Dr. Pachlatko in Ebmingen ihre Tätigkeit aufgenommen. Der Ebminger Hausarzt ist in den verdienten Ruhestand getreten. Pünktlich auf Anfang November hat als Ersatz dafür die Gemeinschaftspraxis ACAMED in Binz mit zwei Hausärzten und zwei medizinischen Praxisassistentinnen die Tätigkeit aufgenommen. Damit ist Kontinuität und die medizinische Grundversorgung in unserer Gemeinde gewährleistet. Ein Porträt.

Neben Urban Pachlatko, der seine Praxis geschlossen hat, machen sich auch die beiden anderen Ärzte auf unserem Gemeindegebiet Gedanken über eine Nachfolgeregelung. Gar nicht so einfach. Gute allgemeinpraktizierende Ärzte für Innere Medizin – oder eben Hausärzte – sind dünn gesät, das Hausarztmodell nicht eben gerade attraktiv, und entsprechend Interessierte werden nur mit Glück oder

einer gezielten Suche gefunden. Die Gründe dafür sind vielfältig.

Die gezielte Suche hat aber in Maur Erfolg gehabt. Dr. Pachlatko hat sich früh genug damit auseinandergesetzt, und die Gemeindebehörde hat auch rechtzeitig erkannt, dass die medizinische Grundversorgung einer Gemeinde ein wichtiger Standortvorteil ist und bei einer wachsenden Bevölkerung nicht aus den Augen gelassen werden darf. So hat der Gemeinderat einen verzinsbaren Kredit von 300 000 Franken gesprochen. Mit der ACAMED-Praxis in Dübendorf konnte schliesslich ein neuer Hausarztpartner gefunden werden. Dr. Mathys Wang, Arzt und Geschäftsführer der Praxis in Binz führt uns durch die neuen Räumlichkeiten in Binz, wo leerstehende Bürogebäude bezogen werden konnten. Das Investment in Innenbauten beschränkte sich für die ACAMED auf Wasser und elektrische Installationen. Auf insgesamt über 200 m² teilen sich zwei grosszügige Untersu-

chungszimmer den Platz mit einem noch nicht fertig eingerichteten Wartezimmer. Um das lichte Entree mit dem Empfang gruppieren sich noch weitere verschiedene Nebenräume, die das Labor, das digitale Röntgengerät, eine kleine Apotheke, einen Raum für das EKG beinhalten.

Am Boden liegen noch die Krankenakten der ehemaligen Patienten von Urban Pachlatko – Sie harren dort noch auf ihre definitive Unterbringung in Archivschränken. Geschäftsführer Wang wird diese Akten digitalisieren lassen um so in seinen Praxisräumen möglichst wenig Papier zu produzieren. Er selber ist in Binz nur administrativ als Geschäftsführer tätig und praktiziert in seiner Dübendorfer Praxis. Seine Kollegen Dr. Adrian Frey und Dr. Angela Wangler werden zusammen mit zwei medizinischen Praxisassistentinnen den Betrieb führen.

Die Ärzte haben alle in Zürich studiert und verfügen über Erfah-

rungen als Hausärzte. Ihr Betrieb ist mit der neusten Generation von Geräten ausgerüstet, und selbst kleinere Diagnosen können im eigenen Labor selber und ohne grössere Zeitverzögerung vorgenommen werden. Mit den Krankenkassen rechnet die ACAMED Binz über das so genannte Hausarztmodell ab.

Dr. Mathys Wang betreibt in seiner Dübendorfer Praxis auch Akupunktur und traditionelle chinesische Heilmedizin. Gegenüber der «Maurmer Post» meinte er, dass es zu prüfen sei, ob dieses Angebot auch in Binz eingeführt werden soll. Zunächst aber freut sich Wang und sein Team auf Maur und auf das Kennenlernen seiner neuen Patienten. Das ganze Team lädt deshalb am 16. Dezember die Maurmer zu einem Tag der «offenen Tür» ein – mehr Infos über ACAMED auf www.acamed.ch.

Text&Bild: Christoph Lehmann



before Christmas
– 20% auf Gutscheine und
Behandlungen (bis 24.12.2014)

Venecia Thomä
Psycho-Kinesiologie
Integrative Massagen

Albert Bächtoldstrasse 7
8127 Aesch (Forch)
www.bodyrelaxed.ch
info@bodyrelaxed.ch
mobil: 078 910 02 74

FAHRSCHULE

Motorrad-Kurse
jeden Samstag

Verkehrskunde-Kurse

Auto-Fahrschule
Termine nach Vereinbarung

MARTIN WUNDERLI
079/443 12 42

www.wuma.ch
wuma@ggaweb.ch



Bike do it Stefan Kipfmüller
Zelgmatt 69
8132 Egg
Tel. 043 844 97 33
www.bikedoit.ch

Einladung zum Adventsshopping in Egg:
Sonntag, 30. November 2014, 11 - 17 Uhr

⌘ Saisonmiete Ski- und Snowboardausrüstung

⌘ 10% - 20% Rabatt auf Skis und Skischuhe

⌘ 10% Rabatt auf Skihelme, Skibrillen und
Rückenprotektoren

⌘ 10% Rabatt auf PUKY Kinderfahrzeuge

Gemütliches Einkaufen bei Glühwein, Kaffee und
weihnachtlichem Gebäck. Kommen Sie vorbei!

Malerarbeiten von einfach bis exklusiv



Franz Maurer
MALER UND TAPEZIERER

Fällandenstrasse 18 | 8124 Maur
Telefon 044 577 17 19
www.franz-maurer.ch

Maurmer Post

Für Inserate in der
«Maurmer Post»:

Sylvia Lustenberger
Telefon 044 887 69 30,
Fax 044 887 69 34
inserate@maurmerpost.ch

**Stilvoller
Look für den
Ausgang.**



Coiffeur Neuhof
Rellikonstrasse 2, 8124 Maur
Telefon 044 980 28 75
www.coiffeurneuhof.ch

Montag – Freitag 8.00 – 18.30 Uhr
Samstag 8.00 – 14.00 Uhr

NEUHOF
COIFFEUR

MR SICHERHEITSTECHNIK

• Alarm- • Sicherheits- • Überwachungssysteme

8124 Maur-Zürich mr-sicherheitstechnik.ch Tel. 044 887 67 57

**Ihr Partner für Gebäudesicherheit
seit 1992**

FFIS / SES zertifizierte Fachfirma

Wir verkaufen in
Maur in Neubau
eine

**4 ½-Zimmer-
Dach-
Wohnung**

Bezug Frühling
2015.

VP CHF
1'525'000.00.
Info unter
043 501 01 01

Concanis

DIE HUNDESCHULE

SKN-Kurse (obl. Hundehalterkurs)
Kurse für Welpen, Junghunde,
Familienhunde, Erziehungskurse,
Einzel- und Gruppenunterricht

Diana Gut Zürichstrasse 223
8122 Binz
Telefon/Fax 044 980 38 02
Handy 079 209 63 89
info@concanis.ch – www.concanis.ch



HALTER AG
Sanitär-Heizung-Klima

Dübendorf & Schwerzenbach

Tel. 044 825 15 62 info@halterag.ch
Fax 044 825 60 21 www.halterag.ch

Ihr Spezialist für Badezimmerumbauten, Heizungssanierungen und Klimaanlage

Gesucht in Maur

**Lagerraum/
Bastelraum**

Angebote unter

043 536 45 89 oder
079 439 07 03

Selten war eine Meisterschaftsvorrunde des FC Maur so gut

FC Maur: Eine Vorrunde an der Tabellenspitze

Bis zur Winterpause wurden zehn Spiele ausgetragen, 25 Punkten sind im Trockenen. Das heisst, man darf mit Stolz auf die Rückrunde zurück und mit Zuversicht in die Zukunft blicken. Cheftrainer Thomas Wiesmann zieht in einem Interview für die «Maurmer Post»-Leser eine erste Zwischenbilanz und zeigt sich für die Rückrunde sehr optimistisch.

Wenn ein Team in der Vorrunde so gut abschneidet, ist dies mehr als beachtlich. Kein Wunder, kommen da erste Gedanken und Wünsche auf, vielleicht in die obere Klasse – die 3. Liga – aufsteigen zu wollen. Warum denn eigentlich nicht? Dies fragt sich in erster Linie der Cheftrainer, denn keiner kennt die Stärken und die Schwächen der 1. Mannschaft des FC Maur so gut wie er. Weiter kennt er seine Gegner ganz genau. Er ist eben ein Cheftrainer, wie ihn viele Teams nur wünschen können. Ein Glücksfall für den FC Maur.

Was für einen Verein hast du bei deinem Trainerstart vorgefunden?

Die Mannschaft war etwas in einem undisziplinierten und orientierungslosen Zustand. Dies durch den Trainerabgang zuvor, und die Spieler wussten nicht, was sie mit einem neuen Trainer erwartet.

Wie hast du die Disziplin zurückgebracht?

Da musste ich gar nicht viel machen. Die Mannschaft hat dies selbst vorgenommen. Aber sicher haben klare Ansagen im Training und auf dem Rasen im Spiel dazu beigetragen. Das Mannschaftsgefüge hat sich auch etwas verändert. Wir haben Abgänge von einigen Spielern hinnehmen müssen, aber auf der anderen Seite auch interessante und ergänzende Zuzüge gehabt, die sich schnell und unkompliziert in das Umfeld integriert haben.

Wie muss man sich so eine Trainingseinheit vorstellen?

Das kommt auf den Zeitpunkt drauf an. Ist es eine Aufbauphase vor den Spielen oder sind wir mitten in der Meisterschaft. Nehmen wir das Beispiel für das kommende Jahr. Da beginnen wir Mitte Januar mit zwei Trainings, einmal in der Halle, und das zweite Training ist dann im Freien. Die Frage ist, wann können wir baldmöglichst auf Rasen trainieren? Hier arbeite ich mit Ruedi Brem sehr gut zusammen, der den Platz hervorragend pflegt und verwaltet. In der Halle haben wir mehr Matches und machen gezieltes Krafttraining für den Rückrundenstart. Viel mehr kann man drinnen auch nicht machen. Sobald wir im Freien sind, gehen wir joggen und können dann hoffentlich bald wieder den Rasen



FC-Maur-Cheftrainer Thomas Wiesmann.

nutzen, je nach Wettersituation und Bessierbarkeit. Bis zu diesem Zeitpunkt sollten die Spieler jedoch bereits eine gute Grundkondition haben. Dann beginnen die taktischen Angelegenheiten. Kurz vor der Meisterschaft trainieren wir die Spritzigkeit und Schnellkraft, dass wir für die Spiele bereit sind.

Grundsätzlich will der Trainer wie die Mannschaft immer siegen. Was ist dein Ziel als Trainer für die Rückrunde?

Das Ziel ist, so lange wie möglich vorne dabei zu sein. Dies kann aber auch heissen, um den Aufstieg mitzuspielen. Die Ausgangslage war noch nie so gut, dass wir dies mit einer gezielten Leistung selbst erreichen können. Die Mannschaft hat die Substanz und die Fähigkeit, dies zu schaffen. Dies haben die Spieler und das engere Umfeld um das Team erkannt. Hierfür werden wir eine entsprechende «Taskforce» ins Leben rufen, die alles dazu unternimmt und dazu beitragen will, dass wir dieses ehrgeizige Ziel schaffen. Mit einer klaren Zielsetzung und mit voller Konzentration aller können wir dies erreichen.

Das ist aber eine klare Ansage?

Eine klare Ansage gibt der Mannschaft und dem Umfeld eine deutliche Vorgabe und ein Ziel, auf das sich alle fokussieren können. Das heisst im Klartext, dass wir für rund vier Monate volle Konzentration, Kraft und Einsatz auf dieses Ziel ausrichten. Dies ist absolut für jeden möglich, der hier mittut. Wenn wir jedoch schlussendlich das Ziel nicht erreichen sollten – von dem wir jetzt gar nichts wissen wollen – so ist schlussendlich nicht viel verloren, und wir können stolz sein, dass wir für diese Zielerreichung alles unternommen haben.

Mit Rot-Weiss Winikon Uster – das Team, das mit euch die Tabelle anführt – habt ihr einen starken Gegner.

In jeder Meisterschaft sind immer zwei bis drei sehr starke Teams mit vorne dabei. Wir können nicht damit rechnen, dass wir mal ein leichtes Spiel haben und locker aufsteigen. Es wird stets alles abverlangt, selbst in der 4. Liga. Rot-Weiss Winikon Uster hat sich erneut mit guten Spielern für die Rückrunde verstärkt. Jedoch jedes Spiel muss immer erst noch gespielt werden. Und es ist nicht immer so, dass neue Spieler in einem Team voll einschlagen. Wir haben eine eingeschworene Truppe, die nicht zu unterschätzen ist. Aber auch wir sind nicht untätig und werden uns nach einer Verstärkung in der Winterpause umsehen. Dies ist ein Teil und eine gezielte Aufgabe der Taskforce «Zielerreichung 2014/15».

Solltet ihr den Aufstieg schaffen, was wird sich für den FC Maur ändern?

Hier kann ich nur für die erste Mannschaft sprechen. Aber wir wollen auch gerne daran erinnern, dass dies noch ein langer Weg ist. In der 3. Liga sind die Spiele mit Sicherheit attraktiver, und Spieler wie auch das ganze Team können dabei viel lernen. Dann haben wir einige Maurmer Fussballer, die in umliegenden Mannschaften in der 2. oder 3. Liga spielen. Für die ist es dann schlussendlich wieder interessant, vielleicht mal wieder für den FC Maur aufzulaufen. Aber selbst für die Junioren ist dies ein grosser Ansporn, mal vielleicht mit der ersten Mannschaft in der 3. Liga zu spielen. Viele umliegende Gemeinden wie zum Beispiel Fällanden, Egg, Oetwil am See und Mönchaldorf spielen alle in der 3. Liga und arbeiten in etwa mit denselben Bedingungen und Strukturen wie wir in Maur. Deshalb bin ich absolut überzeugt, dass wir uns in dieser Spielklasse halten könnten. Aber eben, aufsteigen ist immer schwieriger als sich dann in der Liga halten.

Was sind denn jetzt in der Winterpause deine Aufgaben?

Eben habe ich das Trainingslager vom 5. bis 8. März am Gardasee organisiert. Die Clubleitung zeigte sich dank unserer guten Leistung in der Vorrunde sehr grosszügig, und wir haben dadurch sehr gute Trainingsbedingungen realisieren dürfen. Im Moment organisiere ich einige Trainingsspiele vor Ort mit ansässigen Teams in unserer Spielstärke. Weiter halte ich Ausschau nach Verstärkung, was viel Zeit in Anspruch nimmt. Dann noch die neu formierte Taskforce, die alles dafür tun will und wird, dass wir unsere Ziele erreichen. Da müssen alle mittun und helfen. Und es macht unglaublich Spass, wie die Begeisterung hier in Maur vorhanden ist und viele an die Zielerreichung glauben.

Text&Bild: Sandro Pianzola

Weihnachten ist die Zeit für Kerzen und floristischen Zauber – alles in Ebmingen zu haben

Boni Rentsch: Verträumter Zauber zur Weihnachtszeit



Kreativ und kunstvoll: Der kleine «Weihnachtswald» mit lustigen Weihnachtsbäumchen.

Die kleine, quirlige Boni Rentsch wollte eigentlich bereits vor zwei Jahren etwas kürzer treten mit ihren wunderschönen Werkstücken und Adventskränzen für die Weihnachtszeit. Doch wer Boni Rentsch kennt, der weiss, ihr Floristinnenherz lässt dies nicht zu. Auch in diesem Jahr füllt sich ihr Pavillon mit wunderbaren Kreationen und floristischen Zauberwerken.

An diesem Samstag hängt der Nebel immer noch tief, der Abend meldet sich früh. Bei Boni Rentsch an der Bergacherstrasse 2 in Ebmingen brennt Licht, der Pavillon direkt neben ihrem Wohnhaus ist beinahe schon wieder so voll wie wir dies aus den Vorjahren kennen. Die quirlige und flinke Floristin hört man klar und deutlich, als die Türklingel unser Kommen ankündigt. Sie

ist im Keller, Material holen für ihre Werkstücke, die Jahr für Jahr an vielen Weihnachtsfeiern zuhause oder in Firmen eine verträumte Stimmung verbreiten.

Die Begrüssung ist wie immer: herzlich und offen. So ist Boni Rentsch. Und zudem eine Floristin, die mit ihrer Arbeit Freude schenkt und verbreiten kann. Jedes Werkstück – so nennen sich die wunderschönen Adventskränze und Kreationen für die Weihnachtszeit – ist in sich ein Kunstwerk. Wer sich in der Floristik auskennt, weiss, wie viele Stunden Arbeit in diesen wunderbaren Arbeiten stecken. Und erneut konnte Boni nicht die Finger von den tollen Sachen lassen, wenn sie in der Blumenbörse in Brüttisellen durch die Gestelle läuft. Da blitzen und schiessen ihr die schönen Gedanken und Ideen durch den Kopf, in den Fingern zuckt es, und schon ist die Ware gekauft. Sie ist einfach so kreativ, dass sie es nicht lassen kann – Gott sei Dank!

Mitten im Pavillon weiss man nicht, wo man überall hingucken will. Doch Boni Rentsch führt einen schnell und mit viel Enthusiasmus durch die Werkstücke, stets mit vielen Informationen, wie die tollen Sachen entstanden sind. Dort weisser Zauber, dort traumhafte, dicke und hohe Kerzen, die nur so auf ihr Abbrennen warten. Hier ein Kranz mit Pfefferkörnern; was für eine Arbeit, bis die alle überall angeklebt sind. Unglaublich. Doch etwas hat in diesem Jahr geändert: Boni Rentsch macht keine Einladung mehr für ihre Ausstellung. Obwohl viele Leute wissen, dass man bei ihr für die Weihnachtszeit ganz sicher fündig wird, um das Zuhause für Weihnachten zu schmücken, gibts viele Neuzugänge, die davon nicht wissen. «Ich habe meine Stammkunden, die immer kommen», verrät die lebensfrohe Künstlerin. Mit einem breiten und hellen Lachen zeigt sie einige Kreationen und Kunstwerke – so muss man diese Arbeiten nennen –, die bereits verkauft sind.

Und weil die ideenvolle Floristin eben bei solchen schönen Sachen nicht ruhen kann, sind viele froh, bleiben die Weihnachten wie sie eben sein sollen: verträumt, schön, kreativ und mit Kerzenlicht. Nicht vorzustellen, wenn die schönen Dinge von Boni Rentsch nicht mehr diesen Zauber versprühen. Oder wie ist es, wenn keine Päckli unter dem Weihnachtsbaum sind?

Floristkatelier Boni Rentsch
Bergacherstrasse 2, Ebmingen
Tel. 044 980 61 61

Text&Bild: Sandro Pianzola

Winterzeit ist Fonduezeit – Tipps für das Wunderfondue

Wunderfondue – Wundermittel

In der Winterzeit gibt es kein beliebteres Gericht als das Käsefondue. Erst kürzlich auf dem «kleinen Weinschiff» in Maur konnte man die Vielfalt der Fondue kurz kennen lernen. Damit aber jedes Fondue – welche Zutaten auch immer – zum Wunderfondue wird, braucht lediglich eine Prise Natron: Das Wundermittel schlechthin.

Für die einen ist es noch ein Geheimtipp, für die andern schon längst der Erfolgsgeheimnis für ein

gelungenes Fondue: Natron. Das Käsefondue ist in der Regel ein Gericht, das im Magen schwer aufliegen kann und auch schnell satt macht. Um einem Unwohlsein oder Völlegefühl vorzubeugen, kann eine Prise Natron kurz vor dem Servieren des Fondue hinzugefügt werden. Es macht den Käse luftiger und bekömmlicher und schaumig. Sie werden staunen, dass eine kleine Prise den Unterschied ausmacht.

Gerne vermitteln wir ihnen zum Fondue-Grundrezept sowie zum Natron einige Tipps, die in ihre Rezeptkartei und in die Hausmittelbibliothek gehören.

Wer nicht auf eine Hausmischung eines Käsefachgeschäfts bauen will, dem sind hier einige Tipps vermittelt:

Text&Bild: Sandro Pianzola

Fondue-Grundrezept (4 Personen)



Zutaten

2 bis 3 Knoblauchzehen, in Scheiben geschnitten
4 cl trockener Weisswein – gleicher Wein, der auch zum Fondue getrunken wird
800 g Käse (z.B. Gruyère, Emmentaler, Appenzeller, Fribourger Vacherin [alle rezent] – mit Röstiraffel gerieben)
1 bis 2 EL Maizena (Maisstärke)
etwas Kirsch 40°
Pfeffer, Muskat, Paprika-Gewürz
2 Spritzer Zitronensaft
1 bis 2 Prisen Natron
600–800 g Brot nach Belieben, in mundgrosse Stücke geschnitten

Zubereitung

Das Caquelon mit Knoblauch ausreiben, Wein, Käse und die in etwas Wein angerührte Maisstärke darin unter der Hitze gut mischen und stetig rühren.

Kurz vor dem Servieren – wenn die Käsemischung gut geschmolzen ist – die Mischung unter ständigem Rühren bei mittlerer Hitze aufkochen. Sofort die Hitze reduzieren, das Fondue sollte nicht kochen. Kirsch und Zitronensaft begeben, mit Gewürzen abschmecken und das Natron begeben. Wenn das Fondue gut «schäumt», sofort auf das Rechaud bringen.

Varianten

Curry-Fondue

Je nach Geschmack Currypulver (mild bis scharf) begeben und gut einrühren.

Herrenrunde-Fondue

1 EL scharfen Senf (Dijon) und 1 EL grobkörnigen Senf untermischen und gut verrühren.

Wiesen-Fondue

Je nach Saison und Angebot können auch feingehackte Kräuter in die Masse eingerührt werden. 4 EL gehackte Kräuter braucht es, bis diese Geschmack abgeben.

Italo-Fondue

3–5 EL feingehackte getrocknete Tomaten unter die Käsemasse geben und vermengen. Das Fondue sollte als Variante zum Brot dann mit kleinen Kartoffeln genossen werden. Der Kirsch bleibt draussen, der Grappa kommt rein.

Jura-Fondue

Wer den Jura im Caquelon will, der ersetzt den Kirsch mit Absinth. Wem der Änischgeschmack nicht reicht, der kann noch etwas Sternanis begeben oder die Brotstücke dann im Absinth benetzen.

Steinpilz- oder Morchel-Fondue

Zuvor gedünstete Pilze (Menge je nach Belieben) der Käsemischung begeben und verrühren und mit feinen kleinen Kartoffeln geniessen.

London-Fondue

Direkt nach der Gin-Degu bei Schatt vielleicht der Reminder: 5–8 Wacholderbeeren fein hacken und Kirsch mit Gin ersetzen. Machen das die Engländer so?

Fantasie-Fondue

Lassen Sie Ihrer Fantasie freien Lauf. Sei dies mit Lauch, Speck, Rotwein, Pesto oder Chili. Nur wer versucht, entdeckt Neues. En Guete.

Geheimtipp Natron

Die berühmte Grossmutter, die alles wusste und die Rezepte der Hausmittelchen vorsichtig hütete wie ihr Augapfel, ist jedem bekannt. Und trotzdem kommen immer wieder Sachen zum Vorschein, die man gerne speichert und griffbereit hält, sofern es dann die Situation erfordert, Regress auf die Tipps nehmen zu können. Hier einige Einsatzgebiete für das Natron, damit der Inhalt der kleinen Dose nicht nur für das Fondue Verwendung findet.

- Obst- und Gemüse lassen sich besser waschen
- Eine Prise hilft bei Verdauungsbeschwerden oder Übersäuerung
- Guter Helfer beim Putzen von Küche und Bad
- Desinfiziert gut Kinderkleider und Spielsachen
- Beseitigt unangenehme Gerüche
- Macht die Zähne weisser
- Beruhigt die Haut nach einem Sonnenbrand
- Beseitigt unangenehmen Mundgeruch
- Reinigt Ihr Sonntagssilber besser
- Selbst Schnittblumen blühen länger in der Vase
- Milchrückstände in Glasflaschen lassen sich beseitigen
- Ihre Pfannen glänzen nach der Reinigung wie neu
- Rostflecken auf Kleider verschwinden
- Bekämpft Kalk überall
- Fleisch wird beim Garen butterzart
- Insekten auf der Windschutzscheibe und Lack entfernen
- Selbst dem Fusspilz gehts an den Kragen
- Ein Fussbad macht die Füsse weich und geschmeidig wie ein Babypop
- Flecken im Holz können verschwinden
- und vieles mehr ...

Wer sich vertieft in die Möglichkeiten von Natron einlesen will, der kann in der Bibliothek oder in einer Buchhandlung genug über den Einsatz von Natron finden. Also Sie sehen, es geht weit über den Caquelonrand hinaus.

Adventsfenster

Vom 1. bis zum 24. Dezember öffnen sich in den verschiedenen Ortsteilen der unserer Gemeinde wieder zahlreiche Adventsfenster. Bei manchen Fenstern wird am Eröffnungstag bei einem kleinen Apéro zum Verweilen eingeladen. Zögern Sie nicht, neue Bekanntschaften zu schliessen, und machen Sie sich auf den Weg, die liebevoll gestalteten Fenster zu bestaunen.

Um Ihnen einen schnellen und einfachen Überblick über all die festlichen Fenster zu verschaffen, haben wir hier alle bis zum Redaktionsschluss verfügbaren Daten zusammengestellt. Lösen Sie also diese Doppelseite heraus und hängen sie an den Kühlschrank. Dann verpassen Sie garantiert nichts.



Maur

Datum	Wer	Wo	Apéro
Montag, 1. Dezember 2014	Museen Maur, Burg Maur	Burgstrasse 8	kein Apéro
Dienstag, 2. Dezember 2014	Gabriele Siegert u. Dieter Brecheis	Bäckerrain 10	18.30–21.00 Uhr
Mittwoch, 3. Dezember 2014	Gewerbeverein Maur	Sagi	18.00–20.00 Uhr
Donnerstag, 4. Dezember 2014	Familie Häberli	Staubergasse 1	kein Apéro
Freitag, 5. Dezember 2014	Feuerwehr Maur	Zürichstrasse 8	19.00–21.00 Uhr
Samstag, 6. Dezember 2014	Moxana, Andrea Wermelinger	Alte Zürichstrasse 3	18.30–20.00 Uhr
Sonntag, 7. Dezember 2014	J. + W. Rüegg	Hubrainweg 15	19.00–21.00 Uhr
Montag, 8. Dezember 2014	Blumen P. Gätzi	Fällandenstrasse 19	19.00–21.00 Uhr
Dienstag, 9. Dezember 2014	Coiffeur Neu Hof, Margrit Kalt	Rellikonstrasse 2	19.00–21.00 Uhr
Mittwoch, 10. Dezember 2014	Schulhaus Pünt	Zürichstrasse 12	18.00–19.30 Uhr
Donnerstag, 11. Dezember 2014	Familie Holzmann	Staubergasse 15	19.00–21.00 Uhr
Freitag, 12. Dezember 2014	Büros Daepf, Förderer, Schmidt, Hauri	Unterdorfstrasse 34	18.00–20.00 Uhr
Samstag, 13. Dezember 2014	Familie Züger	Im Tiergärtli 36	18.00–20.00 Uhr
Sonntag, 14. Dezember 2014	Bergers Beste Feste	Rellikonstrasse 61	19.00–21.00 Uhr
Montag, 15. Dezember 2014	Physiotherapie Maur, Fanny Harte	Zürichstrasse 4	19.00–21.00 Uhr
Dienstag, 16. Dezember 2014	Dieter und Lilian Walser	Rellikonstrasse 3	19.00–21.00 Uhr
Mittwoch, 17. Dezember 2014	Chinderhuus Muur/Musikschule Maur	Alte Zürichstrasse 5	Weihnachtskonzert ab 18.15 Uhr
Donnerstag, 18. Dezember 2014	Bibliothek Maur	Mühlestrasse 1	18.30–20.30 Uhr
Freitag, 19. Dezember 2014	Familie Pahls	Oberdorfstrasse 7	19.00–21.00 Uhr
Samstag, 20. Dezember 2014	Jungschi Zündhölzli / Kirchgemeindehaus	Kreuzbühl	kein Apéro
Sonntag, 21. Dezember 2014	Familie Kunz	Staubergasse 1	kein Apéro
Montag, 22. Dezember 2014	Pauletto Versicherungen	Eggstrasse 6	kein Apéro
Dienstag, 23. Dezember 2014	Fam. Wehrli	Staubergasse 15	kein Apéro
Mittwoch, 24. Dezember 2014	Dominoteam	Kirche Maur	kein Apéro

Aesch/Scheuren/Forch

Datum	Wer	Wo	Apéro
Montag, 1. Dezember 2014	Familie Staerkle	Hohe Promenade 1b	19.00–21.00 Uhr
Dienstag, 2. Dezember 2014	Familie Widmer	Aeschstrasse 16	19.00–21.00 Uhr
Mittwoch, 3. Dezember 2014	Hans Girardet	Bundtstrasse 32	19.00–21.00 Uhr
Donnerstag, 4. Dezember 2014	Familie Brunner-Bürgin	Winkelweg 5	19.00–21.00 Uhr
Freitag, 5. Dezember 2014	Familien Habegger/Masur	Bundtstrasse 8	19.00–21.00 Uhr
Samstag, 6. Dezember 2014	Imbiss Guldenen	Guldenen	15.00–17.00 Uhr
Sonntag, 7. Dezember 2014	Familie Helbling	Wassbergstr. 12	kein Apéro
Montag, 8. Dezember 2014	Familie Berchtold	Eggenbergstrasse 14	kein Apéro
Dienstag, 9. Dezember 2014	Familie Muzzarelli	Eggenbergstrasse 9	kein Apéro
Mittwoch, 10. Dezember 2014	Bibliothek Aesch-Forch	Aeschstrasse 1	17.30–20.00 Uhr
Donnerstag, 11. Dezember 2014	Schule Aesch	Primarschulhaus	18.00–19.30 Uhr
Freitag, 12. Dezember 2014	Barbara Crittin	Bundtacherstrasse 4a	19.00–21.00 Uhr
Samstag, 13. Dezember 2014	Familie Möhl	Tobelstrasse 1c	18.00–20.30 Uhr
Sonntag, 14. Dezember 2014	Familie Eckert	Höhenstrasse 47c	kein Apéro
Montag, 15. Dezember 2014	Familie Meier	Tobelstrasse 3b	19.00–21.00 Uhr
Dienstag, 16. Dezember 2014	Familie Grandidier	Tobelstrasse 4	19.00–21.00 Uhr
Mittwoch, 17. Dezember 2014	Familie Henricsson	Langacherstrasse 19	kein Apéro
Donnerstag, 18. Dezember 2014	Ortsverein	Wettsteinhaus	19.00–21.00 Uhr
Freitag, 19. Dezember 2014	Heidi Lehmann	Karoweg 2	19.00–21.00 Uhr
Samstag, 20. Dezember 2014	Familie Berger	Aeschstrasse 12	19.00–21.00 Uhr
Sonntag, 21. Dezember 2014	Familie Stäuble	Im Bränneli 32	kein Apéro
Dienstag, 23. Dezember 2014	Familie Müller	Schulhausstrasse 9	17.00–20.00 Uhr

Binz/Ebmatingen

Datum	Wer	Wo	Apéro
Montag, 1. Dezember 2014	ASM Schnetzer	Binzstrasse 1	kein Apéro
Dienstag, 2. Dezember 2014	Familie Eschmann	Hausacherstrasse 54	kein Apéro
Mittwoch, 3. Dezember 2014	Heutschi & Partner	Gassacherstrasse 12	18.00–20.00 Uhr
Donnerstag, 4. Dezember 2014	Familie Siegrist	Zürichstrasse 226	kein Apéro
Freitag, 5. Dezember 2014	Familie Hodel Seglias	Leibachstrasse 6	kein Apéro
Samstag, 6. Dezember 2014	Coiffure Haargenau	Zürichstrasse 240	kein Apéro
Sonntag, 7. Dezember 2014	Schulhaus Leeacher	Leeacherstrasse 6	Adventssingen, Fenstereröffnung 17.45 Uhr, mit Apéro
Mittwoch, 10. Dezember 2014	Familie Kaufmann	Steinmüristrasse 4	kein Apéro
Donnerstag, 11. Dezember 2014	Felix Unholz AG	Zürichstrasse 114	17.00–19.00 Uhr
Freitag, 12. Dezember 2014	Schule Gassacher	Gassacherstrasse 2	Fenstereröffnung 18.00 Uhr am Adventsmarkt
Samstag, 13. Dezember 2014	Familie Hammer	Studenrain 11	kein Apéro
Sonntag, 14. Dezember 2014	Weber Comestibles	Milchhütte	kein Apéro
Montag, 15. Dezember 2014	Familie Seglias	Zelglistrasse 60	kein Apéro
Dienstag, 16. Dezember 2014	Acamed Ärztezentrum Binz	Gassacherstrasse 12	kein Apéro
Donnerstag, 18. Dezember 2014	Cornelia & Heinz Ernst Marty	Weidstrasse 12	kein Apéro
Freitag, 19. Dezember 2014	Familie Klapproth	Bergholzweg 50	18.00–20.00 Uhr
Samstag, 20. Dezember 2014	Reformiertes Kirchgemeindehaus	Im Grund 19	Krippenspiel 17.00–18.00 Uhr anschliessend Apéro
Sonntag, 21. Dezember 2014	Familie Heutschi	Zürichstrasse 212	kein Apéro
Montag, 22. Dezember 2014	Chinderhuus Muur	Schulweg 2	kein Apéro
Dienstag, 23. Dezember 2014	Familie Money	Zürichstrasse 254	kein Apéro
Mittwoch, 24. Dezember 2014	Familie Rudin	Lebernhöhe 3	kein Apéro



Wir geben Ihren Träumen ein Zuhause

Barbara Langenberger
 Tel. 077 411 28 04
barbara.langenberger@remax.ch

RE/MAX Uster, Bahnhofstr. 1, 8610 Uster,
www.remax.ch/barbaralangenberger




Tiefgarageplatz

(mit Waschbox)

in Binz zu vermieten
 CHF 150.– pro Monat

Einfahrt bei Gütschstrasse 24
 Tel. 044 939 18 56

RINDFLEISCH WEIDEBEEF

und Apfelsaft vom Hof



Marcel Wettstein, 8124 Maur
 Telefon 079 688 01 24



Vollenweider + Iselin

Schreinerei
 Innenausbau
 Küchen, Schränke
 Fenster, Türen
 Holz- und Laminatböden
 Norm- und Einzelanfertigung
 Allgemeine Reparaturen

8124 Maur · Fällandenstrasse 14
 Tel. 044 980 06 65 · Fax 044 980 16 64
volis@bluewin.ch

Jean-Marie
CANNAZZA
 —
 COIFFURE

*Testen Sie uns! Wir schenken Ihnen **

50%
Gutschein

WITIKONERSTRASSE 397, 8053 ZÜRICH-WITIKON
 DIREKT BEI BUSHALTESTELLE LOORENSTRASSE, BUS 747, 753, 786
 MONTAGS BIS SAMSTAG GEÖFFNET | MO-FR 8.30-18.30 | SA 8.00-16.00

Telefon 044 420 00 20
WWW.CANNAZZA.CH

EINZULÖSEN BIS 31.12.2014 - NUR FÜR NEUKUNDEN
 BITTE BEI TERMINRESERVATION GUTSCHEIN ERWÄHNEN
 * WASCHEN · SCHNEIDEN · FÖHNEN

Amtlich

Bestellen Sie jetzt Ihre Grüngut-Jahresvignette 2015

Die aktuelle, orange Grüngut-Jahresvignette ist noch bis am 31. Dezember 2014 gültig.

Um einen reibungslosen Übergang zu gewährleisten, empfehlen wir Ihnen bereits heute, Ihre neue Grüngut-Jahresvignette für das Jahr 2015 zu bestellen. Die neue Vignette ist gelb. Jahresvignetten, gültig ab 1. Januar bis 31. Dezember 2015 können mit der Karte am Abfallkalender oder übers Internet www.maur.ch (Verwaltung/Online-schalter) bestellt werden.

Die Kosten bleiben dieses Jahr unverändert. Im Detail sieht dies wie folgt aus:

Container von	140–160 l	CHF 150.–
Container von	160–240 l	CHF 300.–
Container von	240–800 l	CHF 975.–

inkl. 8% MWSt.

Auskünfte bei Fragen oder Unklarheiten erteilt das Gesundheitssekretariat der Gemeinde Maur: 043 366 13 11

Gesundheitssekretariat

Amtlich

Papiersammlung bei Schneefall

Am 6. Dezember 2014 findet die letzte Papiersammlung für dieses Jahr statt.

Wir möchten Sie darauf aufmerksam machen, dass bei starkem Schneefall, so wie im Dezember 2012, eine Papiersammlung aus Sicherheitsgründen nicht durchgeführt werden kann. Die Entscheidung würde in einem solchen Fall am Freitagvormittag gefällt.

Damit Sie wissen, wo Sie sich in einem solchen Fall informieren können, haben wir dies kurz zusammengefasst:

Sollte es bei einer Papiersammlung unvorhersehbare Änderungen geben, ist dies auf unserer Homepage unter der Rubrik «Informationen», auf der Frontseite, ersichtlich. Wenn Sie das Papiertelefon (043 366 13 16) anrufen, wäre auch dort eine entsprechende Information hörbar.

Um zu vermeiden, dass das Papier unnötig liegen bleibt, ist das Papier erst am Sammeltag kurz vor 8.00 Uhr bereitzustellen.

Gesundheitssekretariat

Amtlich

Bauprojekte

2014-024

Werner und Xénia Spichtig,
Im Unterdorf 10,
8124 Maur

Projektverfasser:

Heutschi und Partner Architekten HTL AG,
Gassacherstrasse 12, 8122 Binz

Anbau eines Wintergartens beim Gebäude
Vers.-Nr. 3062 auf dem Grundstück Kat.-
Nr. 8534, Im Unterdorf 10 in 8124 Maur
(Kernzone KA, Kernzone KB)

2014-082

Christoph und Claudia Bopp,
Fällandenstrasse 4,
8124 Maur

Wohnraumerweiterung über dem bestehen-
den Autounterstand sowie Aussensanierung
des Gebäudes Vers.-Nr. 496 (Inv.-Nr. A40)
auf dem Grundstück Kat.-Nr. 8613 an der
Fällandenstrasse 4 in 8124 Maur (Kern-
zone KA)

2014-083

Felix Berger,
Wannwis 7, 8124 Maur

Projektverfasser:

Agronoplan, Niklaus Salzmann,
Dorfmühle 3, 9055 Bühler
Erweiterung des Stallgebäudes Vers.-Nr.
2366 zu einem Freilaufstall, Neubau Remise
und Jauchegrube sowie Erweiterung Fahr-
silos auf dem Grundstück Kat.-Nr. 7342,
Wannwis in 8124 Maur (Landwirtschafts-
zone kantonal, Kernzone A)

Die Pläne liegen während 20 Tagen, von
der Bekanntmachung an gerechnet, bei der
Abteilung Hoch- und Tiefbau Maur zur
Einsicht auf. Wer nachbarliche Ansprüche
wahrnehmen will, hat bei der örtlichen Bau-
behörde innert der gleichen Frist schriftlich
und original unterzeichnet die Zustellung
des baurechtlichen Entscheides über das
Vorhaben zu verlangen (E-Mail genügt
nicht). Wer das Begehren nicht innert dieser
Frist stellt, hat das Rekursrecht verwirkt.
Die Rekursfrist läuft ab Zustellung des Ent-
scheides (§§ 314–316 PBG).

Abt. Hoch- und Tiefbau Maur

Amtlich

Ortsplanung Provokationsbegehren nach § 213 PBG

**Der Gemeinderat hat an seiner Sitzung
vom 17. November 2014 folgendes beschlos-
sen:**

1. Das «Treichlerhaus», Wohngebäude mit
Stallanbau, Vers.-Nr. 343 (Inv.-Nr. A7), samt
Umgebung auf dem Grundstück Kat.-Nr.
122 am Kirchweg 1 in 8124 Maur wird
gestützt auf § 205 lit.c PBG unter Schutz
gestellt.

2. Die detaillierten Schutzbestimmungen
sind im Gemeinderatsbeschluss Nr. 185 vom
17. November 2014 festgelegt.

3. Gestützt auf § 321 PBG wird auf dem
Grundstück Kat.-Nr. 122 nachstehende
öffentlich-rechtliche Eigentumsbeschrän-
kung im Grundbuch angemerkt:

Veränderungsverbot

«Das Gebäude Vers.-Nr. 343 auf dem
Grundstück Kat.-Nr. 122, Kirchweg 1, 8124
Maur ist ein Schutzobjekt im Sinne von
§ 203 lit.c des Planungs- und Baugesetzes
und wird gemäss § 205 PBG unter Schutz

gestellt. Die geschützten Teile sind original
zu erhalten und dürfen durch Umbauten-
und Unterhaltsarbeiten nicht beeinträchtigt
werden. Der Eigentümer darf an dieser Lie-
genschaft ohne vorgängige Zustimmung der
kommunalen Baubehörde keine baulichen
Änderungen vornehmen und keine Unter-
haltsarbeiten ausführen, welche die äussere
und innere Wirkung des Gebäudes berühren
oder den Zeugenwert beeinträchtigen.»

4. Gegen diesen Beschluss kann innert 30
Tagen, von der Zustellung resp. Publikation
an gerechnet, beim Baurekursgericht des
Kantons Zürich, 8090 Zürich, schriftlich
Rekurs erhoben werden. Die in dreifacher
Ausführung einzureichende Rekurschrift
muss einen Antrag und dessen Begründung
enthalten. Der angefochtene Beschluss ist
beizulegen. Die angerufenen Beweismittel
sind genau zu bezeichnen und, soweit mög-
lich, beizulegen. Materielle und formelle
Urteile des Baurekursgerichts sind kosten-
pflichtig; die Kosten hat die im Verfahren
unterliegende Partei zu tragen.

Abt. Hoch- und Tiefbau Maur

Amtlich

Neue Besitzerin oder neuen Besitzer gesucht



In den letzten Wochen haben wir festgestellt, dass an unterschiedlichen Tagen der Woche vermehrt Sofas, Stühle, Pfannen, Schränke und einiges mehr eine neue Besitzerin oder einen neuen Besitzer suchen. In der Regel trifft man diese Objekte am Strassenrand, bei den Containerstandplätzen, auf dem Trottoir oder bei den dezentralen Sammelstellen an. Oft sind sie mit «Gratis abzugeben», «Einfach mitnehmen» oder Ähnlichem angeschrieben. Hin und wieder sind diese Möbel nur ein paar Tage dort, manchmal stehen sie auch noch nach einer Woche am selben Platz. Leider fühlen sich dann die ehemaligen Besitzer nicht mehr für die Entsorgung verantwortlich.

Wir möchten Sie darauf aufmerksam machen, dass es gemäss Abfallverordnung der Gemeinde Maur verboten ist, Abfälle im Freien auf öffentlichem oder privatem Grund abzulagern oder stehen zu lassen (Art. 9 Absatz 7 der Abfallverordnung). Diese Regelung gilt auch für alle dezentralen Sammelstellen.

Im Laufe des Jahres gibt es verschiedene Separatsammlungen, welche durch die Gemeinde organisiert werden. Die Daten entnehmen Sie dem aktuellen Abfallkalender.

Sie haben auch die Möglichkeit, durch die Firma Grimm AG, unsere Partnerin im Bereich der Abfallentsorgung, dieses Abfuhrgut kostenpflichtig entsorgen zu lassen.

Bitte helfen Sie mit, Maur sauber zu halten.

Gesundheitssekretariat

Info

SVP Maur – Bericht von der Mitgliederversammlung



26 Mitglieder versammelten sich am 20. November im Restaurant Schürli, Forch. Es war eine bunt gemischte Gruppe mit vielen altbekannten Gesichtern aus der Gemeinde – man kennt sich, Jung und Alt tauscht sich aus und diskutiert lebhaft.

Stephan Rupper, der die Maurmer SVP seit 1998 präsidiert, eröffnet die Versammlung kurz nach 20.00 Uhr und heisst unter den Mitgliedern den Gemeindepräsidenten Roland Humm zum ersten Traktandum willkommen.

Aus erster Hand erfahren wir von Roland Humm dann auch Umfassendes an Zahlenmaterial und Statistiken zur Gemeinderechnung, dem Voranschlag, den bevorstehenden Investitionen und möglichen Veränderungen in der Siedlungsstruktur sowie der prognostizierten Bevölkerungsentwicklung. In der angeregten Diskussionsrunde melden sich kritische Stimmen zu Wort und hinterfragen einzelne Posten, wollen zusätzliche Informationen zum Finanzausgleich. Der Steuerfuss soll, nach eingehender Abwägung von Pro und Kontra, bei 87% belassen bleiben. Die Versammlung beschliesst mit 23 Ja-Stimmen und 3 Enthaltungen die Annahme des Voranschlages 2015 und die Festsetzung des Steuerfusses bei 87%.

Die Vorstellung und Diskussion betreffend die Erhöhung des Gemeindebeitrages an die Unterhaltsgenossenschaft ist ebenfalls gründlich und nimmt, trotz Befürwortung der Notwendigkeit zum Unterhalt der Strassen und Flurwege in unserer Gemeinde, eine unerwartete Wende: Dem Antrag, den jährlichen Beitrag an die Unterhaltskosten der Unterhaltsgenossenschaft Maur zu erhöhen, wird nicht zugestimmt. Vielmehr wird ein Antrag gutgeheissen, den Beitrag der Gemeinde bei SFr. 60 000.– pro Jahr

zu belassen. Dies, weil die Gemeinde ein allfälliges Defizit oder eine Vermögensunterdeckung so oder so begleichen muss.

Das dritte Geschäft der Gemeindeversammlung, die Totalrevision Friedhof- und Bestattungsverordnung, wird einstimmig angenommen.

Auf die Ausführungen, welche die Orientierung hinsichtlich Urnenabstimmung im Frühjahr 2015 «Baukredit Wohnüberbauung Gütsch, Binz» beinhaltet, vertröstet Roland Humm auf die Gemeindeversammlung – wir sind gespannt und werden am Montag in drei Wochen im Loorensaal anwesend sein.

Unter «Diverses» gibt Karin Scacchi, Vizepräsidentin, zahlreiche Veranstaltungen und Aktivitäten bekannt und weist auf die bevorstehenden Termine 2015 hin. Geplant sind rund vier Mitgliederversammlungen jeweils vor den Gemeindeversammlungen und die Diskussionen im Vorfeld der kantonalen und eidgenössischen Abstimmungen. Die Kantonsratskandidatur von Karl Bertschinger wird von der Partei unterstützt. Der nächste SVP-Anlass ist bereits im Veranstaltungskalender erfasst: Die traditionelle Velobörse zum 21. Mal und jetzt auch zusammen mit der Kinderkleiderbörse am Samstag, 28. März 2015, in der Looren.

Die Versammlung schliesst kurz nach 22.00 Uhr. Die Mitarbeit im Vorstand oder als aktives oder passives Mitglied ist immer willkommen, schliesslich generieren sich unsere Mitglieder aus allen Alters- und Berufsgruppen innerhalb der Gemeinde. Bei Fragen kann Helmut Fassnacht Auskunft geben: info@svp-maur.ch (Postfach, 8124 Maur).

Text&Bild: Karin Scacchi

Info

Aktion Weihnachtspäckli 2014



Transport der Päckli durch Meilestei Maur, Sammelstelle Zollingerheim.

Die diesjährige ökumenische Sammlung von Weihnachtspäckli geht wiederum mit einem sehr guten Resultat zu Ende. 96 Päckli für Erwachsene und 210 Päckli für Kinder konnten am 17. November an den drei Sammelstellen eingeladen und nach Volketswil gebracht werden. Die Pakete werden nun per Sattelschlepper in die Ukraine, nach Moldawien, Albanien, Bulgarien, Serbien und Weissrussland verfrachtet und an die Schwächsten verteilt. Alte Menschen, Kinder und behinderte Menschen erfahren mit dem Paket ein Stück Weihnachten in ihrem alltäglichen Überlebenskampf, in dem ein Kilo Zucker oder Reis – für uns unvorstellbar – Grund zur Freude ist.

So möchten wir uns herzlich für alle sorgfältig und liebevoll gepackten Päckli bedanken und bei allen, die sich Gedanken dazu gemacht haben, wie es ist, wenn man so ein Weihnachtspaket aus der Schweiz erhält.

Dass leider auch Päckli mit kaputter Ware und Gegenständen, die für die Notleidenden keine Hilfe sind, dabei waren, und die wir entsorgen mussten, sei hier auch erwähnt.

*Pfarrerin Pascale Rondez
und Diakon Joachim Lurk*

Info

Einladung zum
Gmüetli-Zmittag

Liebe Seniorinnen, liebe Senioren!
Wir laden Sie ein zum Gmüetli-Zmittag am kommenden
Mittwoch, den 3. Dezember 2014, um 12.30 Uhr
im Jugend- und Freizeithaus Looren.

Menü:

Kressecreme-Suppe oder Salat
Schweinsfilet an Morchelsauce
Griess-Gnocchi
Rosenkohl / Cherry-Tomaten
Rotweinzwetschen mit Zimt-Mousse

Tageskoch:

Sternekokch Fritz Blaser

Anmeldung:

Montag, den 1. Dezember 2014, zwischen 17 und 21 Uhr
unter Tel. 044 980 57 10

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Für das Gmüetli-Team: Giacomo Nett

Maurmer Post

Auch zwischendurch gern gelesen.

Info

Kunsthandwerk-
Ausstellung
im Schloss Greifensee

5. bis 7. Dezember 2014

3 Maurmer Künstlerinnen stellen aus:

Ruth Baldinger:
Holz, Eisen, Beton

Bernadette Gerth:
Scherenschnittbilder, Filzfiguren

Verena Senn:
Eisenobjekte

Fr 18.00 bis 20.30 Uhr, Vernissage
Sa 11.00 bis 19.00 Uhr mit Christchindlimärt
So 11.00 bis 17.00 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Bernadette Gerth

Info

Notfalldienste

Ärztlicher Notfalldienst

Rufen Sie immer zuerst Ihren Hausarzt oder den nächsten Arzt an. Ist dieser nicht erreichbar, wählen Sie die Ärztenotfallnummer 0848 654 654.

Ärzte der Gemeinde Maur

Dr. med. P. Cunier

Relikonstrasse 7, 8124 Maur
044 980 32 31

Acamed, Ärztezentrum Binz

Gassacherstrasse 12, 8122 Binz
044 980 21 21

E. Stössel, prakt. Ärztin

Tägernstrasse 17, 8127 Forch
044 980 08 95

Zahnärztlicher**Notfalldienst:**

Der Notfalldienst ist am Wochenende jeweils von Freitag 18.00 Uhr bis Montag 6.00 Uhr im Einsatz. Der diensthabende Zahnarzt ist stets über Telefon 079 358 53 66 erreichbar.

Spitex Pfannenstiel

Gemeindekrankenpflege, Hauspflege und -hilfe, Krankenmobilen, Mahlzeitendienst:

Aeschstrasse 8, 8127 Forch
Telefon 044 980 02 00
info@spitex-pfannenstiel.ch

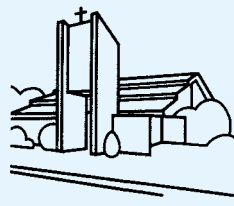
Info

Nachbarschaftshilfe Maur

Brauchen Sie eine Person, die für Sie während der Ferien zuhause nach dem Rechten schaut? Oder Ihnen im Haushalt oder Garten behilflich ist? Für Sie Einkäufe erledigt? Mit Ihnen zusammen kocht und isst? Bei PC oder Handy hilft? Nach Ihren Tieren schaut? Der Verein Nachbarschaftshilfe Maur kann Ihnen jemanden vermitteln. Wir würden uns freuen, werden Sie Mitglied!

Tel. 079 870 55 16, Internet www.nbh-maur.ch

Mail info@nbh-maur.ch



Kirche St. Franziskus, Bachtelstrasse 13, 8123 Ebmatingen, Tel. 044 980 18 21, Fax 044 980 19 76,
sekretariat.eb@zh.kath.ch, Pfarradministrator: Dr. Fulvio Gamba, Mitarbeitender Priester: Pater Leo Müller,
Diakon: Joachim Lurk, Sekretariat: Stella Termotto

Öffnungszeiten Sekretariat: Dienstag, Mittwoch und Freitag, 8.30–11.00 Uhr

Katholisches Pfarrvikariat

1. Adventssonntag**Samstag, 29. November**

16.00 Uhr Eucharistiefeier,
Kapelle Forch

Sonntag, 30. November

10.30 Uhr Familiengottesdienst,
speziell für ZweitklässlerInnen,
Kirche St. Franziskus,
Stiftmesse für Anna Maria Seglias-Battaglia. Kollekte: Strassenkinder in Brasilien –
Padre Renato

Montag, 1. Dezember

19.00 Uhr **KEIN Rosenkranz bis Ostern 2015**,
Kirche St. Franziskus

Mittwoch, 3. Dezember

09.45 Uhr Ökum. Gottesdienst,
Kapelle Forch

Donnerstag, 4. Dezember

09.15 Uhr Wortgottesdienst,
Kirche St. Franziskus

Beichtgelegenheit

Neue Beichtgelegenheit Kirche Egg,
Sa 17.00–17.30 Uhr (Deutsch)
Sa 17.30–17.50 Uhr (Italienisch)
Persönliche Vereinbarung mit
einem Priester ist jederzeit möglich.

Sprechstunde

Sekretariat, jeden Freitag
(ausser Feiertagen und Ferien)
von 17.00 bis 18.00 Uhr.
Kirche St. Franziskus

AUS DER PFARREI

**Musizieren mit Kindern und
Jugendlichen, Sonntag, 30. November**
17–18 Uhr, Kirche St. Franziskus, Ebmingen.

Gedanken zum Advent

Im Dezemberdunkel tappe ich meiner
Schnsucht hinterher. Sooft schon ins Leere
gefasst. Durch Löcher gestolpert. An dornigen
Zweigen mir das Hoffnungskeid
zerrissen. Da schweift am Horizont ein
Stern. Als suche jemand die Erde ab. Als
hoffe er, im Lichtkegel einen Verlorenen
zu entdecken. Einer hat sich auf den Weg
gemacht zu mir.

Tina Willms

Weitere Informationen

www.kath.ch/maur



ASM

**Andreas Schnetzer
Malergeschäft**

Malerarbeiten
Bodenbeläge

Qualität mit Pinselspitzengefühl

Binzstrasse 1
CH-8122 Binz

T 044 980 34 30
F 044 980 34 76

www.schnetzer.ch
info@schnetzer.ch

reformierte
kirche maur

zeiger



Redaktion «Zeiger»: Rita Marti, Kirchgemeindesekretariat geöffnet von Montag bis Mittwoch 8.30–12.00 Uhr, am Donnerstag 8.30–12.00 Uhr und 13.30–17.00 Uhr
Kirchgemeindehaus Gerstacher, Leeacherstrasse 31, 8123 Ebmatingen, Tel. 044 980 03 50, Fax 044 980 46 56, sekretariat@kirchemaur.ch

Zum ersten Advent

Nein, die Zeit geht nicht immer gleich. Was gehen mich die Uhren an. Die sind so langweilig. Tick, tick, tick. Die Zeit bleibt manchmal stehen und schaut mir zu wie ich den Augenblick auskostete, die stille Freude geniesse. Und sie kann auch langsam tropfend abperlen wie eine müde Wachskerze. Ich erinnere mich gut. Als ich ein Kind war, hat sie das gerne getan. Und am zähesten floss sie in der Zeit vor Weihnachten. In den Adventsnächten, wo vor meinen träumenden Augen der Franz-Carl-Weber-Weihnachtskatalog sich andauernd auf- und zublätterte und mir all seine Spielzeuge präsentierte. Meine Wünsche liessen die Zeit kalt. Um keinen Deut wollte sie sich schneller auf den Tag der Bescherung hin bewegen. Am zweitlangsamsten schlich sie an mir vorbei, als meine Freundin für ein Jahr in den Schüleraustausch nach Kalifornien verreist war. Die drei Wochen, bis ein Brief hin und her gegangen war, dauerten gefühlt acht. Und als sie wieder zurück war und wir uns sehen konnten, da hüpfte und rannte die Zeit. Sie war immer schneller als mein Herz, sodass ein Rendez-vous im Nu vorbei war und mich enttäuscht darüber zurückliess. Damals hatte ich die Zeit einmal sogar im Verdacht, sie könne auch spöttisch sein. Das kann sie vermutlich nicht. Aber sie kann noch viel schneller werden. Ich habe es nicht geglaubt. Viele haben mir bei der Geburt des ersten Kindes gesagt: Ja, ja, die Zeit geht rasch vorbei und dann sind die Kinder gross und fliegen aus. Heute glaube ich das auch. Keines



lebt mehr zu Hause. Seltsam, heute lese ich in der Bibel, dass die Zeit sogar schwanger werden kann.

Wer will so etwas glauben? Was will sie denn gebären, die Zeit? Etwa kleine Minuten? Oder ein Sekündchen? Neugierig lese ich genauer: «Und als die Zeit erfüllt war, sandte Gott seinen Sohn.» Nur – wie geht das, frage ich mich? Menschen können nur Menschen gebären, dann vermutlich die Zeit auch höchstens neue Zeit. Dann stünde hier zwar «Sohn Gottes», doch gemeint wäre «neue Zeit»? Dann wäre Gott Herr der Zeit und Jesus sein Zeuge dafür? Ein unerwartetes Bild. Gott als Gebieter dieser Zeit und einer anderen, einer neuen Zeit? Ich denke nach, ob etwas, das ich kenne zu dieser Vorstellung passen könnte und komme auf das Gebet. Wenn ich bete, gibt es diesen Moment, wo ich regelmässig den Eindruck habe, die Zeit sei nicht mehr da. Sie sei wie «ausser Dienst gestellt», während ich am Beten bin. Und dann kommt mir noch die Geschichte von der Auferstehung in den Sinn. So etwas gibt es in unserer Zeit nicht. Was an dieser Geschichte stimmt, das bezeugt eine neue Zeit, wo

der Tod kein Ende setzt. Und dass daran etwas stimmen muss, dafür spricht die unerwartete Energie und Freude, welche die anfangs todtraurigen Jünger unerwartet erfasst. Ich lege das Buch weg und schaue auf den Kalender. Es wird Advent. Bald ist ein Jahr vorüber. Für einige setzt der erste Advent den Countdown auf Weihnachten. Aber dieser hat im Verkauf schon Ende Oktober angefangen. Wie sagte mein Konf-Pfarrer damals? Advent sei eine Zeit des Wartens. Des Wartens auf einen Moment, wo Gott unsere Zeit in Rente schicken wird und eine neue Zeit, die nur noch Leben kennt, installieren wird. Also ein gespanntes Warten. Kein gelangweiltes.

Pfarrer René Perrot

Nun komm, mach schnell
Die Tür mach weit
Es wird schon hell
Es wird bald Zeit
Es geht der Wind
Und wo wir sind
Sind Türen
Nun komm schon, Kind
Wir frieren.

Heinrich Detering

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 30. November
10 Uhr, Kirche Maur,
1. Advent

Familiengottesdienst mit
Taufe

«Wir wissen aber, dass
denen, die Gott lieben,
alles zum Guten dient»

Römer 8, 28

Pfarrer René Perrot

Mitwirkung der minichile,
Marianne Streiff,

Ruth Steiner

Orgel: Alex Stukalenko,

Cello: Leonie Wyss

Kollekte: insiame

Anschliessend

Kirchenkaffee

15 Uhr, Kirche Maur

Tauferinnerungsfeier

für alle Familien, die im
Kirchenjahr 2013/14

Kinder taufen liessen.

Pfarrerin Karolina Huber,

Pfarrer René Perrot und

Pfarrerin Pascale Rondez

Orgel: Alex Stukalenko

Kollekte: insiame

Anschliessend Milchreis

und Punsch

Sonntag, 7. Dezember

10 Uhr, Kirche Maur

«Geduld» Jak 5, 7–11

(2. Advent)

Gestaltet von Studierenden

der Theologischen Fakultät

der Universität Zürich

(Prof. Ralph Kunz).

Herzliche Einladung

zum Predigtnachgespräch

KINDER UND
JUGENDLICHE

Dienstag, 2. Dezember
9–10 Uhr

Bächtoldhaus Aesch

Sing-Krabbelgruppe

Forch

Leitung: Martina Wyder

Mittwoch, 3. Dezember
10–10.45 Uhr

KGH Kreuzbühl Maur

Eltern-Kind-Singen

Leitung: Muriel Moura

Donnerstag, 4. Dezember

9.45–10.30 Uhr

KGH Gerstacher

Eltern-Kind-Singen

Leitung: Muriel Moura

Freitag, 5. Dezember

Treffpunkt: 17 Uhr Kirch-
gemeindehaus Kreuzbühl,

Maur

Ende: ca. 19.30 Uhr

«Wir backen Plätzchen»

JuKi (7. bis 9. Klasse)

Dirk Andexel

Samstag, 6. Dezember

13.45–17 Uhr

Kirchenparkplatz Maur

Jungschar Zündhölzli

TERMINKALENDER

Mittwoch, 3. Dezember

9.45–10.15 Uhr, Kapelle

Forch

Ökumenischer Gottesdienst

Mittwoch, 10. Dezember

Neues Datum!

19.30–21.30 Uhr, KGH

Gerstacher

Bibelkreis Ebmingen

Thema: Zusammen

Advent feiern

Leitung: Pfarrer René

Perrot

Montag, 15. Dezember

20 Uhr

KGH Kreuzbühl, Maur

**Kirchgemeinde-
versammlung**

AMTSWOCHE

30. November bis

6. Dezember

Pfarrerin Pascale Rondez

Tel. 044 980 51 52

Info

Veranstaltungen

November

Freitag, 28. November

Weihnachtsmarkt

16–21 Uhr

Weihnachtsmarkt auf dem Bergerhof, Wannwis, Maur. Interessensgemeinschaft Weihnachtsmarkt Maur.

Raclette-Schiff

18.30–21.30 Uhr

Schiffsteg Maur. SGG Maur.

Samstag, 29. November

Weihnachtsmarkt

9–13 Uhr

Weihnachtsmarkt auf dem Bergerhof, Wannwis, Maur. Interessensgemeinschaft Weihnachtsmarkt Maur.

Comedy Zauberei

20 Uhr

«Secrets» mit Peter Honegger, Zwicky-Fabrik Fällanden, CHF 30.– Eintritt. Kulturgruppe Fällanden.

Sonntag, 30. November

Abstimmung

Urnenlokale in der Gemeinde geöffnet. Gemeindesekretariat Maur.

Adventskonzert

17 Uhr

Kath. Kirche St. Franziskus, Ebmingen.

Dezember

Dienstag, 2. Dezember

ELKI-Treffen

10 bis 11 Uhr

Eltern-Kinder-Treffen, Spielplatz hinter dem Kindergarten Maur, bei schlechtem Wetter im KGH Kreuzbühl Maur.

Mittwoch, 3. Dezember

Mütter- und Väterberatung

9.00–11.15 Uhr

Beratungsstelle Binz, Zürichstrasse 234 neben dem Lothartreff, Binz. Mütterberatung Uster.

Gmüetli-Zmittag

12.30 Uhr

Menü: Kressesuppe oder Salat, Schweinsfilet an Morchelsauce, Gnocchi und Gemüse, Rotweinzwetschgen an Zimt-Mousse. Küchenchef Fritz Blaser, Anmeldung, Montag, 1.12., von 17–21 Uhr unter Tel. 044 980 57 10, Jugendhaus Maur/Forch. Seniorenkommission Maur.

Kindernachmittag

15–17 Uhr

Kindernachmittag für Kinder ab 2. Kindergarten. Spielen, verweilen und Geschichten hören Bibliothek Maur, Mühlestr. 1. Bibliotheken Maur.

Donnerstag, 4. Dezember

Spielnachmittag

14–17 Uhr

Kirchgemeindehaus Gerstacher, Ebmingen. Ortsverein Binz–Ebmingen.

Käsefondue-Schiff

19.30–21.30 Uhr

Schiffsteg Maur. SGG Maur

Freitag, 5. Dezember

Mu-Ki-Treff Spezial

Samichlaus, Angaben in der «Maurmer Post» oder über Ortsverein Aesch/Scheuren/Forch.

Chinoise-Schiff

19.30–22.00 Uhr

Schiffsteg Maur. SGG Maur.

Samstag, 6. Dezember

Altpapiersammlung

Ganze Gemeinde, Meldungen über bereitgestelltes, jedoch nicht abgeholtes

Papier sind am Sammeltag an Tel. 043 366 13 16 zu richten. Gesundheitssekretariat Maur.

Nothilfekurs (E-Learning)

9–17 Uhr

Theorielokal Gemeindehaus Maur. Samariterverein Maur.

Schatzchammer im

Wettsteinhaus

13.30–16.00 Uhr

Wettsteinhaus. Ortsverein Aesch/Scheuren/Forch.

Burg und Mühle Maur

geöffnet. 14–17 Uhr

Burg Maur, Ortsmuseum Mühle Sagi Maur. Museen Maur.

Erkunde Weine am

Zürichsee

9–16 Uhr

Kunst im Keller bei Schwarzenbach Weinbau, Seestrasse 867, Meilen. www.reblaub.ch.

Sonntag, 7. Dezember

Samichlaus

10–11 Uhr

der Samichlaus kommt in die «Silberweide», Naturstation Silberweide, Mönchaltorf. Greifensee-Stiftung Uster.

Zmorge-Schiff

10.45–12.15 Uhr

Schiffsteg Maur. SGG Maur.

Einschreibe-Gottesdienst

10.30 Uhr

Firmlinge mit Ad-hoc-Chor, kath. Kirche St. Franziskus, Ebmingen.

Montag, 8. Dezember

Gemeindeversammlung

20 Uhr

Loorensaal, Schulhaus Looren, Forch. Gemeinderat Maur.

Dienstag, 9. Dezember

Grüngutabfuhr

6.45–17.00 Uhr, Gesundheitssekretariat Maur.

Jahresschlusessen

Wandergruppen Maur:

Das jährliche Jahresschlusessen der Wandergruppen Maur, Organisation Peter Blum. Wandergruppen Maur.

Mittwoch, 10. Dezember

Advent-Rundfahrt

15.00–16.30 Uhr

Schiffsteg Maur. SGG Maur.

Donnerstag, 11. Dezember

Advent-Abendrundfahrt

18.30–21.30 Uhr

Schiffsteg Maur. SGG Maur.

Freitag, 12. Dezember

Chinoise-Schiff

19.30–22.00 Uhr

Schiffsteg Maur. SGG Maur.

Kino in der Mühle

Türöffnung 19.30 Uhr

«Service inbegriffen», Dokumentarfilm von Eric Bergkraut, Mühle Maur. Kinogruppe der SP Maur.

Samstag, 13. Dezember

Kolibrisamstag

10–14 Uhr

KGH Kreuzbühl Maur, ref. Kirchgemeinde Maur.

Weihnachtssingen

16 Uhr

Kirche Maur. ref. Kirchgemeinde Maur.

Erkunde Weine

am Zürichsee

9–16 Uhr

Kunst im Keller bei Schwarzenbach Weinbau, Seestrasse 867, Meilen. www.reblaub.ch.

Montag, 15. Dezember

ELKI-Treffen

10–11 Uhr

Eltern-Kinder-Treffen, Spielplatz hinter dem Kindergarten Maur, bei schlechtem Wetter im KGH Kreuzbühl Maur.

Bussfeier

19.30 Uhr

Kirche St. Franziskus, Ebmingen.

Kirchgemeinde-

versammlung

20 Uhr

KGH Kreuzbühl Maur. Ref. Kirchgemeinde Maur.

Kino in der Mühle

20 Uhr

«Service inbegriffen», CH-Dokumentarfilm, 2013, von Eric Bergkraut, Mühle Maur. Kinogruppe der SP Maur.

Dienstag, 16. Dezember

Spielnachmittag

14–17 Uhr

Kirchgemeindehaus Gerstacher, Ebmingen. Ortsverein Binz–Ebmingen.

Mittwoch, 17. Dezember

Kartonsammlung

Ganze Gemeinde. Gesundheitssekretariat Maur.

Seniorenachmittag

14.15 Uhr

Advents- und Weihnachtsfeier, Loorensaal Schulhaus Looren, Forch. Seniorenkommission Maur.

Advent-Rundfahrt

15–16.30 Uhr

Schiffsteg Maur. SGG Maur.

Weihnachtskonzert

18.15 Uhr

Weihnachtskonzert im und vor dem Chinderhuus Muur. Musikschule Maur. Kindernachmittag. 15–17 Uhr, Kindernachmittag für Kinder ab 2. Kindergarten. Spielen, verweilen und Geschichten, hören, Bibliothek Maur, Mühlestr. 1. Bibliotheken Maur.